

PROTOKOLL 32 – NETZWERKTREFFEN Willkommen in Reinickendorf

Datum: 01.03.2016, 18:30 – 20:30 h
Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 71

Anwesend:

- ca. 200 Interessierte bzw. Ehrenamtliche, davon ca. 80 zum ersten Mal dabei
- Moderation: Herr Palm (Albatros gGmbH)
- Protokoll : Frau de Haro Ribeiro

Bedarfe der Betreiber:

- 1) KaBoN – Haus 25 : Kinderbereich
- Bastelmaterial für den Ostern - CD's (Musik) - Schokolade (für eine Schatzsuche) - Waage + Rührgerät (fürs Kuchenbacken)
- 2) KaBoN – Haus 6: - Spielsachen für draußen wie Bälle, Seil, Twist usw.
- 3) KaBoN – Haus 2: - Bastelmaterial - Stricksachen
- 4) Scharnweber 24: - Kleidung (Männer, Frauen und Kinder) - Schuhe
- 5) NUK Cyclopstraße (Kindererde): - Kinderwagen - Hochstuhl
- 6) Wittenau, NUK Königshorster Straße: - Kinderwagen – Schulmappen – Bastelmaterial - Tischtenniskellen
- 6) NUK Kühlerweinstr.: - Tischtenniskellen - Tischtennis Netz - Obst
- 7) NUK Mark Twain TH: - Helfer für die Einrichtung einer Kleiderkammer
- 8) Heino – Schwimmen: - braucht Begleiter für die Kindergruppe, die schwimmen geht. Es sind ca. 12 Kinder im Alter vom 8 bis 14 Jahren.
Mo. 15:30 Uhr von der KaBoN zum Paracelsus Bad
ab 14.03 auch Mo. 18 Uhr (hin und zurück)

Streetsoccer Arena

- wurde gekauft und kann von den Heimen ausgeliehen werden. Im Moment wird sie im Keller der Herman-Schulz Grundschule gelagert. In den Osterferien werden aber ca 8 kräftige Personen benötigt um Probeweise die Arena aufzubauen (damit sie wissen wie das geht).

Bücherstand:

bei jedem Netzwerktreffen – Verkauf der Bücher gegen eine Spende – das Geld kommt der Arbeit des Netzwerks zu Gute.

Versicherung:

alle, die sich ehrenamtlich engagieren sind jetzt automatisch versichert. Es bedarf der Registrierung im BA-Ehrenamtsbüro nicht mehr. Infos bei berlin.de unter „Bürgeraktiv“ - informieren.

Kleiderkammer:

- wird umziehen! Von Eichhofer Weg 25 zum Vivantes (Oranienburger Str. 285) KaBoN hinter Haus 25 neben der Fahrradwerkstatt.
- Umzug am 19.03. – wir brauchen ca. 8 bis 10 Personen, die bei dem Umzug helfen.
- Frau George kümmert sich um die Organisation. Wer helfen kann, bitte bei ihr melden.

Überblick über die Spenden: (wird alle drei Monate gegeben)

- Ausgaben: Power Point. - Es gibt Spenden die Zweckgebunden sind.
- Sprachkurse: Schulmaterialien
- Mobiler Spielplatz: ein Drittel wurde durch die Spende finanziert.
- ÖA (Öffentlichkeitsarbeit): 2 Banner wurden gekauft, Webseite kostet auch Geld
- Medikamente: für kranke Kinder
- Info-Point: Ausstattung

Job Messe: für geflüchtete Menschen am 29.02. im Hotel Estrel

Vorstellung von drei Initiativen, die Geflüchtete in Arbeit bringen wollen:

1) private Initiative

- Betriebe lassen sich sehr darauf ein
- besteht seit 7 Wo. Mit 21 Teilnehmern
- Praktikum für ein halbes Jahr (die Unternehmen tragen die Kosten)
- Vorbereitung zur Jugendleiterschein
- Zertifizierter Abschluss vom Landessportbund

2) jobs4refugees

- Kontakt: Robert Barr – Mobil: 0177 2904204 – robert.barr@jobs4refugees.org
- Initiative zuerst im München gestartet mit bereits 50 Menschen
- Datenbank angelegt – Arbeitgeber aufgerufen
- sind im Gespräch mit der KaBoN
- bräuchte Begleitung für die geflüchteten zum Arbeitgeber z.B.

3) arrivo - Vermittlung von Arbeit und Ausbildung

4) Albatros: hat seit 2015 das Projekt „Stark im Beruf – Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein“.

Blick über den Bezirk hinaus:

- Flüchtlingsratssitzung – Termine siehe www.fluechtlingsrat-berlin.de
- Härtefallkommission: es wird großer Hoffnung darauf gesetzt, ist aber schwer, als Fall zur Vorstellung bei der Härtefallkommission ausgewählt zu werden. Die Entscheidung trifft letztendlich allein der Innensenator Herr Henkel – meist negativ.
- gesamte Berliner Vernetzung der Flüchtlingsinitiative mit zwei interessanten AGs: Wohnen und Arbeit, Termine werden rumgeschickt.

Zweiter Teil des Treffens: Aufteilung in Arbeitsgruppen:

- Zeit und Sachspenden (Ruth und Sylvia)
- ÖA Öffentlichkeitsarbeit Karsten)
- Sprachkurse + Sport + Führungszeugnis (Dana und Servan)
- Infos für Neue (Oliver und Julia)
- Aktivierung für/von Flüchtlingen (Jürgen)
- Info-Points + AG Wohnen (Fernanda, Julia?)

Berichte aus den AGs:

AG Sprache und Sport

Anwesende: 15 Teilnehmer (13 Personen für Sprache und 2 Personen für Sport)

Etwa die Hälfte der Teilnehmer sind bereits in Einrichtungen als ehrenamtliche Lehrerinnen und Lehrer tätig (4 Personen in der Mark-Twain, 1 Person Wildganssteig, 2 Personen KaBoN, 1 Person Einrichtung in der Residenzstraße (Caritas))

Bedarfe:

zwei Ehrenamtliche für Haus 6

eine Ehrenamtliche für die Mutter/Kind-Kurse im Haus 2

ein ehrenamtlicher für die Residenzstraße

ein ehrenamtlicher für den Wildganssteig

Mark-Twain- Einrichtung ist versorgt

Vermittlung:

Vier Interessenten wurden zu Hospitationskursen in die Einrichtung TH Mark-Twain-Grundschule eingeladen, um die Bedarfe so schnell wie möglich decken zu können.

Zwei der Interessenten gehören einer Kirchengemeinde in Heiligensee an und versuchen, demnächst Räumlichkeiten in der Gemeinde für den Deutschunterricht zu akquirieren

Sport:

Die beiden Sportinteressierten werden in Zukunft, sobald die Soccerworld-Arena aufgebaut ist, mit einsteigen und uns bei Sportprojekten unterstützen.

AG Öffentlichkeitsarbeit: Es wird mit Hochdruck an der Umgestaltung der Website gearbeitet; außerdem wird ein Flyer erarbeitet

AG Sach- und Zeitspenden: bereitet den Umzug der zentralen Kleiderkammer vor und war angemessen besucht.